

## Krankenpflege 10 Rehabilitation



- Erkennen Sie Symptome nach einem Schlaganfall oder einer Verletzung
- Beschreiben Sie einen Rehabilitationsplan
- An Bewertungssitzungen teilnehmen
- Unterstützen Sie sicheres Umlagern, Transfers und die Nutzung von Mobilitätshilfen
- Rehabilitation, Physiotherapie, Mobilität, Hilfsmittel, Schlaganfallsymptome, Erholungsziele, Evaluationssprache, Umlagern, Bettmobilität, Transfertechniken

**Die Rehabilitation**

**Die Physiotherapie**

**Das Hilfsmittel**

**Die Mobilität**

**Die Lähmung**

**Die Sprachstörung**

**Die Motorik**

**Der Schlaganfall**

**Die Wiederherstellung**

**Die Evaluierung**

**Die Verlegung (Patientenverlegung)**

**Transfer durchführen**

**Sich umlagern**

**Sich stützen**

**Das Gleichgewicht halten**

**Das Gangbild beobachten**

**Therapieziele formulieren**

**Anweisungen befolgen**

## 1.Übungen

### 1. Ordne die Elemente mit verwandter Bedeutung zu.

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| a. die Rehabilitation | 1. Gerät zur Unterstützung                    |
| b. die Physiotherapie | 2. Wiederherstellung der Gesundheit           |
| c. das Hilfsmittel    | 3. Bewegungsübungen zur Therapie              |
| d. die Lähmung        | 4. Arme oder Beine können nicht bewegt werden |

a-2 b-3 c-1 d-4



### 2. Reha nach Schlaganfall auf einer neurologischen Station (QR: Audio)

**Fülle die Lücken aus:** Mobilität, Therapieplan, Muskelkraft, Evaluation, Pflegebericht, Schlaganfall, Rollstuhl, Physiotherapie

Frau Novak ist 68 Jahre alt und hatte vor zwei Wochen einen (1) \_\_\_\_\_. Sie liegt jetzt auf einer neurologischen Station in einem Krankenhaus in Deutschland.

Im Morgenbericht spricht die Pflegefachkraft mit der Physiotherapeutin. Im (2) \_\_\_\_\_ steht: rechte Seite teilweise gelähmt, wenig Gefühl im rechten Arm, unsicher beim Stehen. Die (3) \_\_\_\_\_ ist links normal, rechts schwach. Frau Novak hat manchmal Schmerzen im Schulterbereich.

Die Physiotherapeutin erklärt den (4) \_\_\_\_\_ : Täglich kurze (5) \_\_\_\_\_ , Training im Bett, später Sitzen an der Bettkante und Transfer in den (6) \_\_\_\_\_. Ziel ist: bessere (7) \_\_\_\_\_ , sichere Transfers und weniger Schmerzen. In einer Woche gibt es eine (8) \_\_\_\_\_ mit Arzt, Pflege und Therapie.

Am Nachmittag übt die Pflegefachkraft mit Frau Novak das Umlagern im Bett. Sie erklärt langsam jeden Schritt und benutzt ein Gleitlaken. Dann hilft sie beim Transfer in den Rollstuhl. Sie erinnert Frau Novak an die Bremse am Rollstuhl und an die richtige Position der Füße.

Am Ende fragt die Pflegefachkraft: „Wie stark sind die Schmerzen, von 0 bis 10?“ Frau Novak sagt: „Heute sind die Schmerzen mittel, vielleicht 4.“ Die Pflegekraft schreibt das in den Pflegebericht und plant mit dem Team die nächste Therapieeinheit.

1. Welche Probleme hat Frau Novak nach dem Schlaganfall? Nennen Sie zwei.

\_\_\_\_\_

2. Was sind die wichtigsten Ziele im Therapieplan für Frau Novak?

\_\_\_\_\_

**3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)**

1. Bei der heutigen Evaluierung ging es um eine Patientin, die nach einem Schlaganfall noch Einschränkungen hat.
2. Geübt wurde der Transfer vom Rollstuhl zurück ins Bett.
3. Das Ziel ist, dass die Patientin in zwei Wochen mehr Mobilität hat.

Wahr Falsch

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**4. Wählen Sie die richtige Lösung**

1. Der Patient \_\_\_\_\_ gestern einen Schlaganfall und kann heute den rechten Arm nicht gut bewegen.  
a. hatte      b. hattet      c. haben      d. hat
  2. In der Physiotherapie \_\_\_\_\_ wir jeden Tag, damit der Patient wieder selbstständig aufstehen kann.  
a. üben      b. übt      c. geübt      d. übest
  3. Bei der nächsten Evaluation \_\_\_\_\_ wir, ob die Patientin mit dem Rollstuhl alleine ins Bad fahren kann.  
a. besprechen      b. bespricht      c. bespreche      d. besprochen
1. hatte 2. üben 3. besprechen

**5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)**

**Reha-Plan nach Schlaganfall besprechen**



**Krankenpfleger:** Frau Meier, wir sprechen kurz über Ihren Reha-Plan nach dem Schlaganfall, ja?

**Patientin:** Ja, gern, ich möchte meine Mobilität wieder verbessern.

**Krankenpfleger:** Ihr Rehabilitationsziel ist: selbstständig vom Bett in den Rollstuhl umsetzen und kurze Strecken mit der Gehhilfe gehen.

**Patientin:** Das klingt gut, dann mache ich bei der Physiotherapie und dem Transfertraining gut mit.

1. Welche Rehabilitationsziele sind für Sie persönlich wichtig?
-

## 6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)



*Meiner Beobachtung nach kann der Patient ... / Bei der Rehabilitation ist wichtig, dass ... / Beim Transfer/Beim Umlagern achte ich darauf, dass ...*

1. Ein Patient hatte gestern einen Schlaganfall. Welche typischen Symptome beobachten Sie und was tun Sie zuerst als Pflegekraft?  

---
2. Sie erklären einer Patientin kurz, warum Physiotherapie und Bewegung für die Mobilität wichtig sind. Was sagen Sie?  

---
3. Sie sind bei einer kurzen Evaluierung mit Arzt und Therapeut. Beschreiben Sie in 1–2 Sätzen, wie sich der Patient beim Transfer vom Bett zum Stuhl verhält.  

---
4. Sie helfen einem Patienten beim Umlagern im Bett. Was sagen Sie vorher, und welche Hilfsmittel nennen Sie kurz?  

---

## 7. Schreiben: E-Mail (QR: KI+)

Betreff: **Rehabilitation** von Frau Novak – Bitte um kurze Rückmeldung

Liebe Frau / lieber Herr,

ich arbeite mit Frau Novak auf Station 3. Nach ihrem **Schlaganfall** möchten wir den **Reha-Plan** anpassen. Ich brauche bitte Ihre Einschätzung aus der Pflege.

Können Sie mir kurz schreiben:

- Wie ist die **Mobilität** von Frau Novak im Moment? Kann sie mit dem **Rollstuhl** oder mit **Gehstock** zur Toilette gehen?
- Wie klappt das **Aufstehen, sich setzen** und **sich umdrehen** im Bett? Braucht sie viel Hilfe beim **Transfer** vom Bett in den Stuhl?
- Hat sie aktuell **Schmerzen**? Wenn ja: Wie stark sind die Schmerzen auf der **Schmerzskala** von 0 bis 10?

Für das nächste **Erholungsziel** möchte ich gern planen, dass Frau Novak wieder sicher mit Hilfe zur Toilette gehen kann. Ihre Information hilft mir sehr für die nächste **Verlaufskontrolle** und die **Evaluationssitzung** morgen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Julia Meier

Physiotherapie, Station 3



**Schreibe eine passende Antwort:** *vielen Dank für Ihre E-Mail. Hier ist meine Einschätzung zu Frau Novak: / Zurzeit kann Frau Novak ... / Für den Reha-Plan finde ich wichtig, dass ...*

---

---

---